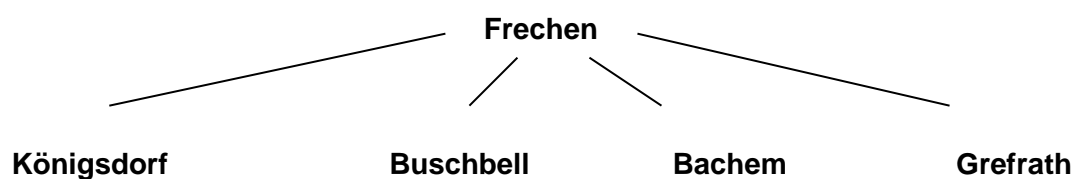




# JAHRESBERICHT 2016 /17

## der Musikschule der Stadt Frechen



## Inhaltsverzeichnis

- **Kennzahlen für 2017 (Anmeldesituation)**
- **Die Angebote der Musikschule**
- **Projekte, finanziert durch Dritte**
- **Vergleichsstatistik 2016 / 2017**
- **Jahresabschluss der Schülerzahlen im Zeitraum 2016 (1.1.16 – 31.12.16)**
- **Die Schülerentwicklung in den Grundfächern**
- **Die Schülerentwicklung in den Kooperationen (Grundfächer)**
- **Die Schülerentwicklung in den Hauptfächern**
- **Entwicklung der Schülerzahl insgesamt**
- **Wirtschaftliche Entwicklung der Musikschule (Kostenentwicklung)**
- **Wettbewerb Jugend musiziert 2017**
- **Veranstaltungen in 2016**

## Kennzahlen (Anmeldungen zum Stichtag) für 2017

- 970 Schüler / 1244 Belegungen in der MS / 2416 Belegungen inkl. SBM und Schulsingen
- Quote Schüler zu Einwohner 1,9 % / Belegung zu Einwohner 2,4 % / - inkl. Projektschüler 4,6 %
- 42 Lehrkräfte / 32 Instrumentalfächer / 18 Ergänzungsfächer
- 337,84 Unterrichtsstunden pro Woche / ca.13.200 Unterrichtsstunden pro Jahr
- 20 Kooperationen in 16 Kitas / 26 Kooperationen in 7 Grundschulen / 2 Kooperationen an zwei weiterführenden Schulen

2016

- 75 Veranstaltungen/Konzerte und Mitwirkungen bei Veranstaltungen Dritter
- 6 MS Besuche von Kitas und Schulen

## Zurzeit gibt es folgende Angebote an der Musikschule der Stadt Frechen

**Elementarfächer:** Liedergarten, Musikalische Früherziehung, Violine nach der Suzuki-Methode musikalische Grundausbildung, Frühinstrumentaler Hauptfachunterricht, Instrumentenkarussell,

**Kooperationen** (sind dem Elementarbereich zugeordnet): EMU, Kultur macht stark in Kitas, SBM (Sensorische Bildung durch Musik) in Kitas, Blockflöten und Gitarre AGs und GAs an Grundschulen, Chor AG und Schulsingen in Grundschulen, Keyboardklasse in der Realschule, Perkussionsgruppe in der Hauptschule.

**Instrumentalfächer:** Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, E-Gitarre, Gesang (Solo), Harfe, Trompete, Posaune, Horn, Tuba/Susaphon, Keyboard, Perkussion, Schlagzeug, Pfeifen(Kirchen)-Orgel, Akkordeon, Baglama.

**Ergänzungsfächer:** Sinfonieorchester & Streich(vor)orchester, Concert Band & Blas(vor)orchester, Bigband & Improvisations-kurs, Gitarrenensemble & Gitarren(vor)orchester, Percussion - Ensemble, Rockbands, Vokalensemble, Harfenensemble, Orffensemble, Salonorchester, Kammermusikensembles, Theoriekurse (Pflichtfach), Studienvorbereitung.

## Projekte, finanziert durch Dritte

### 🚩 Bundesmittel (VdM) aus dem Programm „Bündnisse für Bildung“ – Kultur macht stark

#### **Kultur macht stark in der Kita - St. Barbara und St. Antonius**

Die Musikschule Frechen, die Kitas St. Barbara und St. Antonius und das Jugendamt der Stadt Frechen haben ein Bündnis abgeschlossen, um sozial benachteiligten Kindern, größtenteils mit Migrationshintergrund, sowie Kindern mit Behinderung den Zugang zur Musik zu erleichtern und durch musikpädagogische Arbeit ihr Selbstbewusstsein durch ihr wachsendes Können in diesem Bereich zu stärken. Das Jugendamt sucht aufgrund der Sozialraumanalyse die entsprechende Kita aus, die Kita sucht die Kinder mit besonderem Förderbedarf aus und stellt eine Gruppe zusammen.

**Kultur macht stark in der Grundschule - Chor AG und Schulsingen und sowie Baglama - Spielkreis in der Lindenschule.**



Die Musikschule Frechen, die Lindenschule und das Jugendamt der Stadt Frechen haben ein Bündnis geschlossen um sozial benachteiligten Kindern den Zugang zur Musik zu erleichtern. Die Chorgruppen werden zur „Köner-Gruppe“ (Multiplikatoren), wenn die Chöre beim Schulsingen mit der Musikschullehrkraft und allen Kindern der Schule die Lieder des Projektes singen.

Baglama Spielkreis: wie oben beschrieben. Ziel ist hier auch die gegenseitige Akzeptanz und das gegenseitige Wissen übereinander zu stärken.



Beim Schulfest bzw. beim Abschlusskonzert wird gemeinsam mit beiden Gruppen musiziert. Die „Kultur macht stark“ - Projekte werden komplett aus Bundesmitteln finanziert. Die Mittel werden über den VdM (Verband deutscher Musikschulen) ausgezahlt.

Mitte 2017 enden die „Kultur macht stark“ Projekte nach fünf Jahren Laufzeit.

### 🚩 Landesmittel (Stiftung) für die Jekits Grundschule (Edith Stein Schule)

Der Unterricht in **Jekits 1** wird am Vormittag im regulären Schulunterricht Musik im Teamcoaching von einer MS-Lehrkraft und einer Grundschullehrerin erteilt. Alle Kinder der zweiten Klasse nehmen im Rahmen des normalen Musikunterrichtes daran teil. Grundlage ist das Jeki – Konzept, das angepasst zur Anwendung kommt sowie die Vorstellung möglichst vieler Musikinstrumente in besonderen Unterrichtsstunden durch die Fachlehrer/innen der Musikschule.

**In Jekits 2** (3.Klasse) befinden sich zurzeit 26 Kinder im Gruppenunterricht mit den Instrumenten; Gitarre, Violine, Cello, Querflöte, Saxophon, Klarinette und Keyboard. Hinzu kommt ein „buntes Orchester“ mit 25 Kindern, der Chor mit 25 Kindern, eine AG und zwei GS mit 29 Kindern (1. Klasse) und weitere 19 Kinder im Einzel- Partner und Kleingruppenunterricht.

Bereits seit August 2014 ist die Edith-Stein-Schule Modellgrundschule mit musikalischem Schwerpunkt. Die Musikschule der Stadt Frechen entwickelte die Konzeption und die Ausgestaltung im Schulalltag gemeinsam mit der Grundschulleitung der ESS.

Gemeinsame Konzerte werden mit unterschiedlichem Profil mit allen Kindern die singen oder ein Instrument spielen im Schuljahr veranstaltet. Mit Jekits 2 entstand in 2016 jetzt ein festes buntes Grundschulorchester, das so wie der Jekits 1 Unterricht in der 2. Klasse von der Stiftung voll finanziert wird. Kommunale Anteile gibt es (auch beim Jekits 2 - Kleingruppenunterricht) durch den Unterricht selbst nicht. Die Sozialermäßigung wird zu 100% vom Land getragen. In diesem Jahr bewirbt sich eine weitere Grundschule mit Beginn Sommer 2018.

### **SBM in (6) Kitas, finanziert durch Jugendamt (Delfingelder) und Gross Peter Stiftung**

**SBM** bedeutet sensorische Bildung durch Musik. In Kitas in denen aufgrund sozialer Gegebenheiten keine EMU stattfinden kann, wird dieses Angebot durchgeführt. Das Angebot ist für die Kinder kostenlos und wird in 2016 vom Jugendamt, Fördervereinen und Spenden finanziert.

Die („Brennpunkt-) Kitas werden in enger Abstimmung mit dem Jugendamt ausgewählt. Im 14-tägigen oder monatlichen Rhythmus wird gemeinsam mit den Kindern und den Erzieherinnen in der Kita Musik gemacht.

Die Finanzierung musste in diesem Jahr auf neue Füße gestellt werden. Aus diesem Anlass gab es bereits 2015 eine viel beachtete Veranstaltung mit vielen Kitas aus dem SBM Projekt im Stadtsaal, bei der Spender gesucht (und gefunden) wurden. Den größeren Teil der Finanzierung trägt allerdings jetzt das **Land/Bez. Reg.**, durch die Anerkennung der „pro Kopf“ Förderung.

### **KSK Stiftung, Fördervereine und OGS Träger finanzieren Schulsingen und weitere Angebote der MS**

**Chor AG & Schulsingen - Jekiss** (in der Regel im Team unterrichtet): Burgschule, Johannesschule, Edith Stein Schule

Zumeist finanzieren die Fördervereine das Schulsingen. Die ganze Grundschule und die Chöre der Grundschule üben und singen zu verschiedenen Gelegenheiten, innerschulisch und außerschulisch (z.B. bei der kölschen Weihnacht im Stadtsaal mit Kafi Biermann, den Grundschulchören und der Musikschule).

Das Schulsingen der Burgschule wurde von der KSK Stiftung teilweise finanziert. Den Rest brachte der Förderkreis auf. In 2016 starteten finanziert von den freien die Angebote „TaSiMu“ (Tanzen, Singen, Musizieren) sowie Gitarren und Percussion AGs in der Ringschule und der ESS.

In der Hauptschule findet seit vielen Jahren die **Percussion AG statt**. (Finanzierung über den OGS Träger - KJA).

Alle diese Angebote sind sehr verwaltungsaufwendig. Zum einen durch die Förderstruktur und zum anderen durch den sehr hohen Abstimmungsbedarf mit den freien Trägern und den Grundschulen.

Eine inhaltliche Abstimmung gibt es seit 2014 auch mit dem **Gymnasium** zur Unterstützung der Musikklasse dort. Mittlerweile findet die Musikschularbeit auch Eingang auf dem Zeugnis des Gymnasiums, ebenso wie bei einigen Grundschulen. Aber auch hier spielt der gestiegene Verwaltungsaufwand eine wichtige Rolle, ebenso wie die Schwierigkeiten, dass Honorarkräfte betrieblich nicht eingebunden werden können. Insofern funktioniert der Austausch nicht immer gleich gut.

Im Bereich der Kooperationen gibt es desweiteren eine Fülle von Angeboten die über Gebühren finanziert sind.

Die Keyboard AG der Realschule wird ebenso über Gebühren finanziert, wie die EMU in den Kitas, die Blockflöten bzw. Gitarren AGs in Grundschulen, die entsprechenden Grundausbildungen sowie die Angebote in der Drehtür (Einzel-Partner- und Kleingruppenunterricht zu OGS Zeiten).

Insofern unterscheiden sich diese Angebote in den Schulen und Kitas nur durch den Unterrichtsort vom Kernangebot der Musikschule.

Die AGs und Grundausbildungen werden vorzugsweise im Randstundenbereich der Schulen durchgeführt, d. h. in der 5. oder 6. Stunde, an weiterführenden Schulen auch in der 7. Stunde. Viele positive pädagogische Effekte sind damit verbunden (z.B. bessere Unterrichtsdisziplin).



„Emu“ bedeutet elementare Musikerziehung und wird in den Kita´s erteilt. Das Angebot ist vergleichbar der musikalischen Früherziehung (MFE) der Musikschule, allerdings sind die Inhalte wesentlich allgemeiner gehalten, da eine größere Anzahl Kinder mit unterschiedlichsten Voraussetzungen angesprochen sind. EMU erfolgt im Teamcoaching, d.h. ein(e) Erzieher(in) unterstützt den Unterricht des Musikschuldozenten/ der Musikschuldozentin und trägt die Inhalte in den Alltag der Kita.



Die „EMU“ ist für die Eltern gebührenpflichtig. Jedoch bleibt aus sozialen Gründen kein Kind außen vor, da durch die Sozialermäßigung der Musikschule und dem Bildungspaket (BuT) sowie der Gebührenstruktur der Musikschule die anfallenden Kosten komplett vom Kreis bzw. der Kommune aufgefangen werden.

## Vergleichsstatistik 2016 / 2017

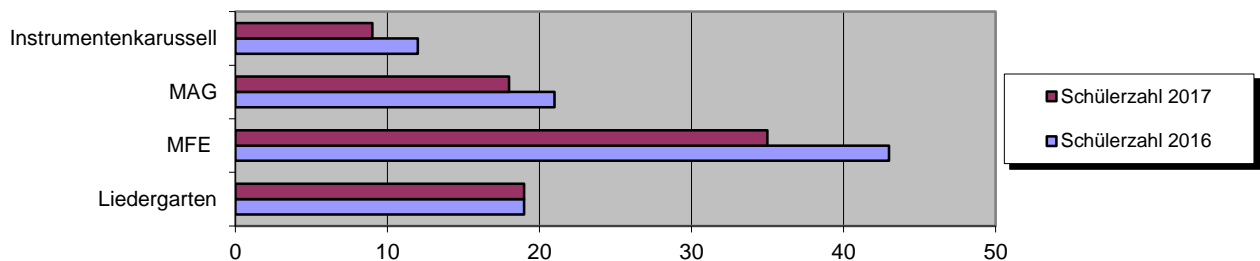
Stand: 02.03.2016 - Stichtag				
	2017		2016	
	Belegungen	Stunden	Belegungen	Stunden
<b>A. Grundfächer (Elementarbereich)</b>				
Liedergarten	19	2	19	2
Früherziehung	35	6,66	43	8,3
Grundausbildung	18	4	21	4
Instrumentenkarussell	9	3	12	3
<b>Grundfächer insgesamt</b>	<b>81</b>	<b>15,66</b>	<b>95</b>	<b>17,3</b>
<b>B. Elementarfächer in Kooperationen:</b>				
Kultur macht stark in der Kita	27	4	27	4
Emu in der Kita	115	18,34	106	16,67
Kultur macht stark Baglama-AG	15	2	15	2
Tanzen, singen, musizieren (OGS)	13	1	20	1
Percussion (OGS)	19	2	-	-
Gitarren AG (OGS)	-	-	28	2
Chor AG (inkl. Kultur macht stark)	97	3,56	86	4
Gitarren AG	39	4	27	3
Gitarre GA I	23	4	27	5
Gitarre GA II	26	5	7	1
Blockflöten AG	-	-	-	-
Blockflöten GAI	25	3,22	25	5

Blockföten GAll	5	1	5	1
Klassenmusizieren (Instrumental WS)	27	3	27	3
<b>Elementarfächer in Koop. insgesamt</b>	<b>431</b>	<b>51,12</b>	<b>400</b>	<b>47,67</b>
<b>C. Hauptfächer</b>				
Violine (inkl. Suzuki)	39	18,27	36	18,91
Viola	-	-	-	-
Violoncello	15	9,22	15	8,22
Kontrabass	-	-	-	-
<b>Streicher insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>27,49</b>	<b>51</b>	<b>27,13</b>
Blockflöte	13	5,02	11	4,44
Querflöte	30	15,6	35	17,24
Oboe	7	5,22	8	5,33
Klarinette	18	10,44	17	9,89
Saxophon	12	7,56	12	7,56
Fagott	8	5,78	9	6,33
<b>Holzbläser insgesamt</b>	<b>88</b>	<b>49,62</b>	<b>92</b>	<b>50,79</b>
Waldhorn	3	1,67	4	2,22
Trompete	7	4,78	8	5,78
Tenorhorn	1	1	1	0,56
Posaune	3	1,67	3	1,67
<b>Blechbläser insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>9,12</b>	<b>16</b>	<b>10,23</b>
Klavier	78	47	83	49,44
Orgel	-	-	-	-
Akkordeon	4	1,94	4	2,22
Keyboard	11	6,11	12	6,67
<b>Tasteninstrumente insgesamt</b>	<b>93</b>	<b>55,05</b>	<b>99</b>	<b>58,33</b>
E-Gitarre	13	7,22	16	9,33
Gitarre	69	32,22	87	39,91
E-Baß	5	3,22	4	2,22
Harfe	9	6,78	10	7,78
Baglama / Saz	5	2	5	2,56
<b>Zupfinstrumente insgesamt</b>	<b>101</b>	<b>51,44</b>	<b>122</b>	<b>61,8</b>
Schlagzeug	31	17,22	33	17,67
Sologesang	14	8,22	12	7,56
<b>div. insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>25,44</b>	<b>45</b>	<b>25,23</b>
Jekits 2 (Sax, Klar, Git, Querfl, Key., Vio, Cello)	26	6	-	-
<b>Hauptfächer insgesamt:</b>	<b>421</b>	<b>224,16</b>	<b>425</b>	<b>233,51</b>
<b>D. Ergänzungsfächer</b>				
Zusammenspiel insgesamt	223	31,67	236	33,56
Zusammenspiel ohne Hauptfach	darin enthalten		darin enthalten	
	37		30	
Jekits Buntes Orchester	26	2,4	-	-
Studienvorbereitung	3	1	3	1
Theorie	59	3	74	3
<b>Ergänzungsfächer Insgesamt</b>	<b>311</b>	<b>35,67</b>	<b>313</b>	<b>37,56</b>
<b>F. Belegungen insgesamt</b>	<b>1244</b>	<b>326,61</b>	<b>1233</b>	<b>336,04</b>
<b>G. Schülerzahl</b>	<b>970</b>		<b>950</b>	
<b>Warteliste</b>	<b>27</b>		<b>10</b>	
<b>Projekte</b>				
Jekiss (Schulsingen)	670	2	570	2
Jekits 1	57	2,4	55	2
SBM	471	6,83	467	5,75

	2017		2016	
	inkl. Projektschüler	JW Std.	inkl. Projektschüler	JW Std.
<b>Summen</b>	2416	<b>337,84</b>	2325	<b>345,8</b>

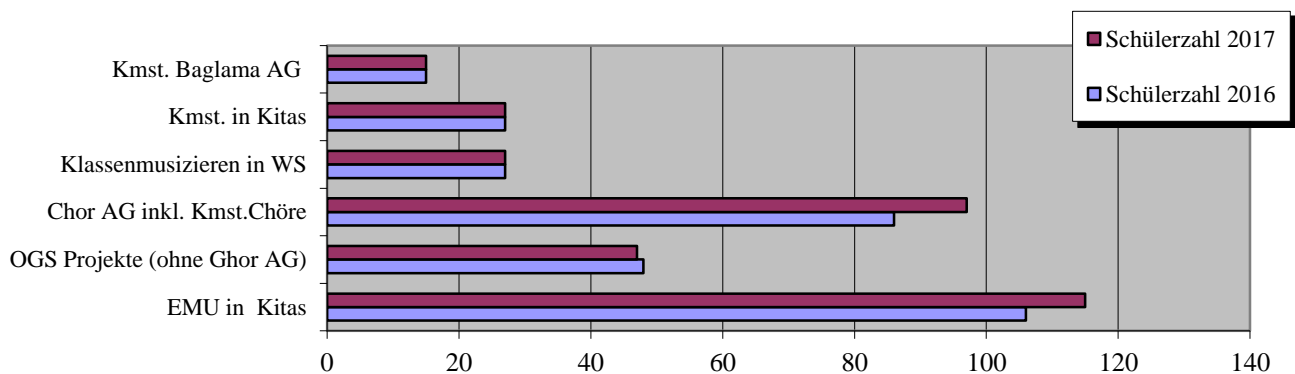
Die projektgebundene Sambatruppe zu Karneval ist ebenso nicht enthalten, wie besondere Projekte (z.B. Vocal- Coaching Rock n Pop Festival), Workshops und Musikfahrten (Wangerooe/Guidel, Blankenheim).

### Die Schülerentwicklung in den Grundfächern



Insgesamt ist die Belegung bei den Grundfächern innerhalb der Musikschule leicht rückläufig. Kompensiert wird das durch die Zugewinne bei den Kooperationen.

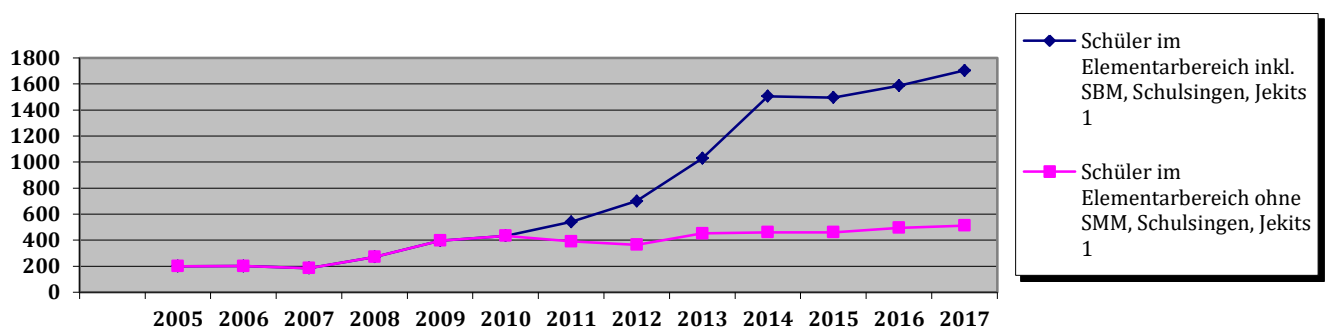
### Die Schülerentwicklung in den Kooperationen (Grundfächer)



In den Kitas gab größere Zugewinne mit dem EMU Angebot. Insgesamt stieg die Schülerzahl in Kooperationen 2017 auf 431 Schüler, von 400 Schülern in 2016 und 351 Schülern in 2015.

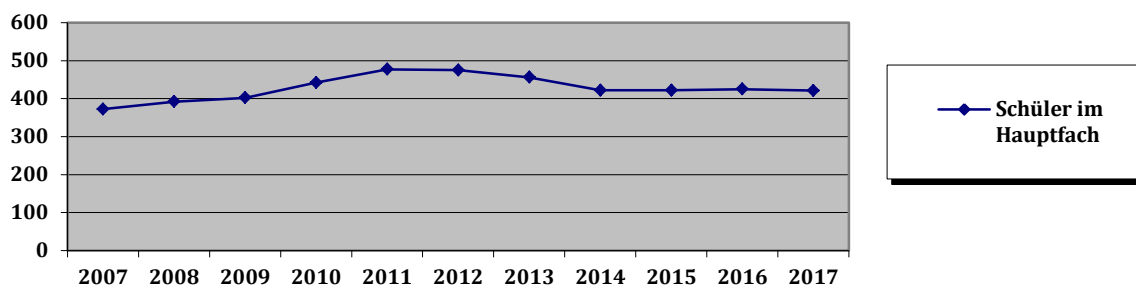
Die "Kultur Macht Stark" Projekte sind im Herbst 2013 gut angelaufen und wurden in 2014 durch ein Baglama - Projekt ergänzt. Die Förderung vom Bund ist auf 5 Jahre und läuft in diesem Jahr aus.

Die Angebote konnten durch Umschichtung der vorhandenen Ressourcen/Unterrichtsstunden aufgebaut werden. Es wurden keine zusätzlichen Stellen geschaffen. Finanziert werden sie auf unterschiedlichste Weise (Bund, Land, Stiftungen, Fördervereine und freie Träger (OGS), Jugendamt und Elternbeiträge).



Verlauf mit und ohne SBM „sensorische Bildung mit Musik“ in Kitas und Schulsingen in Grundschulen

## Die Schülerentwicklung in den Hauptfächern



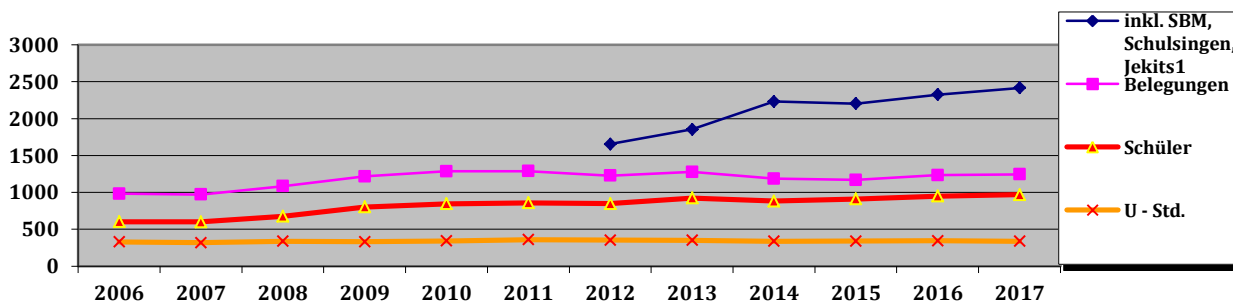
2012		2013		2014		2015		2016		2017	
Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.
475	258	456	248,5	422	234,5	422	233	425	233,5	421	224,2

Die nicht zeitnahe Nachbesetzung der Geschäftsstelle in 2013/14 und 2016 und eine somit größtenteils geschlossene Geschäftsstelle trug bei den sichtbaren Einbrüchen im Kernbereich ihren Teil bei, da dort die Hauptfachanmeldungen entgegengenommen werden. Die Anmeldungen der Kooperationen werden in den Kitas und Schulen gesammelt und gebündelt der MS zugeleitet. Daher ist hier kaum eine Beeinträchtigung sichtbar. Allerdings mussten auch vereinzelt Kurse wegen der Personalnot im Dozentenbereich abgesagt werden.

Wäre das Jetits Programm in der ESS nicht aufgebaut worden, hätte sich der Abwärtstrend unvermindert fortgesetzt. Die Situation verschärft sich des Weiteren durch Ganztags (OGS in Grundschulen und G8 im Gymnasium). Dazu kommt der verschärfte Leistungsdruck, der für musikalische Bildung wenig Raum lässt. Signifikant ist der Rückgang der Schülerzahl im Hauptfach Gitarre. Dies wird jedoch kompensiert durch viele Gitarrenschüler in den AGs und GAs in den Grundschulen. Die Folge ist mehr Gruppenunterricht.

## Entwicklung der Schülerzahl insgesamt

Insgesamt ist die Musikschule in der Kommune fest verankert. Viele Konzerte und Veranstaltungen durch die Musikschule oder mit Beteiligung der Musikschule sind fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt Frechen und unterstützen die pädagogische Arbeit der Musikschule. Kitas und Schulen besuchen die Musikschule regelmäßig als Teil ihrer Stadt und auch Führungen machen mittlerweile Station in der Musikschule der Stadt. Diese Verankerung trägt ihren Teil zu einer stabilen Schülerzahl bei.



Entwicklung der letzten fünf Jahre	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Unterrichtsstunden JW Std.	332,5	343,5	359	353	351,2	339	339,5	345,8	337,9
Schülerzahl	802	846	858	848	923	882	910	950	970
Belegungen <u>ohne SBM &amp; Schulsingen</u>	1216	1285	1289	1227	1278	1186	1168	1233	1244
Belegungen <u>mit SBM &amp; Schulsingen</u>				1655	1854	2231*	2203*	2325*	2416

\* ab 2014 Erfassung inkl. Schulsingen



Beim Vergleich der letzten Jahre fällt auf, dass es deutliche Verschiebungen innerhalb der Bereiche gab. Die deutlichen Rückgänge bei den Hauptfächern wurden durch viele Schüler in den Kooperationen ausgeglichen. Die Schülerzahl insgesamt stieg, die Jahreswochenstunden sind relativ stabil.

## Wirtschaftliche Entwicklung der Musikschule - Kostenentwicklung

### Kostenvergleich zum Vorjahr:

<b>Einnahmen</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Unterrichtsgebühren/Einnahmen (inkl. Projekten in Kitas und Schulen durch die Förderung von Bund und Land)	366.567 €	365.751 €
Zuschüsse vom Land inkl. einmaliger Förderung zur Instrumentenanschaffungen (Interkult. und Jekits)	22.793 €	27.315 €*
Sonstige Einnahmen (z. B. Eintrittsgelder, Instrumentenmiete)	9.554 €	8.437 €
Spenden, Sponsoring, Werbeeinnahmen	0	2.000 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>398.914 €</b>	<b>403.503 €</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben für hauptberufliche MitarbeiterInnen (inkl. MS Verwaltung, inkl. Overhead)	628.022 €	668.528 €**
Darin enthaltener Verwaltungs- Overhead (Beamte) und Verwaltungs- Overhead (TVöD)	(5.618 €) (9.938 €)	(5.412 €) (7.619 €)
Personalausgaben (inkl. MS Verwaltung, ohne Overhead)	(612.466 €)	(655.498 €)
Honorare für freie Mitarbeiter/innen (inkl. Künstlersozialkasse)	113.833 €***	100.362 €***
Sachkosten (Sach- und Geschäftsausgaben, Verwaltung und Investiv)	16.295 €****	30.090 €****
<b>Summe aller Ausgaben</b>	<b>758.150 €</b>	<b>798.980 €</b>

Zuschuss bzw. Deckungsausgleich durch die Stadt	<b>359.236 €</b>	<b>395.447 €</b>
Deckungsgrad	<b>52,6 %</b>	<b>50,5 %</b>

\* Der hohe Wert in 2015 resultiert unter anderem aus der neuen Finanzierung der SBM und der damit verbundenen Einbeziehung der „Pro Kopf“ Förderung“ des Landes (24.211 €). Außerdem ist dies die Einnahmeposition für Zuschüsse zur Instrumentenanschaffung vom Land für integrative Projekte (3.104 €).

\*\* In 2015 war die Geschäftsstelle der Musikschule besetzt, was mit den dafür vorgesehenen Ausgaben von 46.116 € für Personalkosten / Verwaltungsmitarbeiter zu Buche steht. 2016 erscheint diese Position erneut (s. 2014) mit weniger Kosten, da in 2016 die Geschäftsstelle nur zeitweise besetzt war. Zurzeit ist die Stelle mit einer Kraft besetzt, die noch ausgebildet wird. Somit fehlt der Musikschule zurzeit ca. 30 % der Stelle / Geschäftsstelle. Des Weiteren wird der Rockbereich erst zum Sommer 2017 nachbesetzt, was den niedrigen Wert bei den Personalausgaben in 2016 erklärt.

\*\*\*. In 2016 wurden TVöD Stellen im Rockbereich nicht nachbesetzt, was einen erhöhten Aufwand bei den Honoraren zur Folge hatte, da der Unterricht zurzeit noch durch Honorarkräfte erteilt werden muss.

\*\*\* Wert inkl. Nachbuchung 2.300 € (ÜPL 2017 für 2106 (noch nicht gebucht).

\*\*\*\* Aufgrund der Personalsituation 2016 konnten wie schon in 2014 notwendige Ausgaben nicht getätigt werden.

Die Zuwendungen des Fördervereins werden auf der Einnahmeseite nicht erfasst.

Raumkosten und kalkulatorische Kosten sind - wie bei Berechnungen der Gemeindeprüfung auch - in die Berechnung des Zuschusses und Deckungsgrades nicht einbezogen. Die Gebäudekosten beziffert die städtische Gebäudewirtschaft für 2016 mit 49.507,68 €.



Jugend musiziert

## Wettbewerb Jugend musiziert

- Wettbewerbe für das instrumentale und vokale Musizieren der Jugend unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Gefördert von Bund, Ländern, Kommunen und der Sparkassen-Finanzgruppe.

Der 54. Wettbewerb „**Jugend musiziert**“ 2017 wurde am 28. und 29.1.2017 auf Regionalebene im Rhein-Erftkreis ausgetragen. Die fünf Musikschulen des Kreises in Bergheim, Brühl, Erftstadt, Frechen und Hürth hatten wieder die Organisation und Austragung übernommen.

Auch diesem Jahr waren die Schüler der Musikschule der Stadt Frechen mit 19 ausschließlich ersten Preisträgern und drei Weiterleitungen zum Landeswettbewerb sehr erfolgreich (ein Ensemble durchaus mit Ambitionen beim Bundeswettbewerb). Schwerpunkt für die Frechener Teilnehmer war in diesem Jahr Bläserensemble, Streicherensemble sowie Klavier. Zudem gab es die Wertungen Harfe, Gesang, Drum - Set, Gitarre (Pop), Akkordeon Kammermusik und Neue Musik. Insgesamt sind die Anmeldezahlen im Kreis rückläufig, was an G8, Ganztage aber auch an dem neuen Onlineanmeldeverfahren liegt.

Neben „Jugend musiziert“ wird ein zweiter Wettbewerb seit vielen Jahren in der Musikschule durchgeführt. Es handelt sich dabei um die **Auswahlspiele des DTKV** (Deutscher Tonkünstlerverband) für die Region Köln – Aachen, an dem auch Schüler der Musikschule der Stadt Frechen regelmäßig teilnehmen und ausgezeichnet werden. Auch in diesem Jahr waren viele Schüler aus der Musikschule mit großem Erfolg am Start.

Neben den Erfolgen bei den Wettbewerben wird die hohe Qualität der musikpädagogischen Arbeit der Dozenten aber auch durch die Teilnahme vieler Frechener Schüler in den **Jugendorchestern des Landes NRW** dokumentiert (zurzeit besonders aus dem Zupf- und Bläserbereich).

## Zusammenfassung der Veranstaltungen in 2016

Anzahl der Veranstaltungen:	Mitwirkende Schüler und Lehrer	Besucher:
75	<b>1400 Schüler / 196 Lehrerdienste</b>	<b>8550</b>

2016 hat die Musikschule wieder mit insgesamt **75 Veranstaltungen** das kulturelle Leben der Stadt deutlich mitgeprägt. Ob zu Gast oder mit eigenen Veranstaltungen, ob im Klassik-, Jazz- oder Rockbereich, die Musikschule ist mit ihren Orchestern, Ensembles und Bands vielfältig vertreten:

**Zwei Wettbewerbe mit Preisträgerkonzerten**, Jugend Musiziert & DTKV (Auswahlspiele)

**Vorbereitungskonzerte** zur Wettbewerbsvorbereitung Jugend Musiziert & DTKV

**Die Sambatruppe** der Musikschule nahm wie in den Jahren zuvor bei den Karnevalsumzügen in Frechen und Bachem teil. In diesem Jahr mit Percussionsgruppe, vielen Bläsern und dem Wagen des Förderkreises.



**Konzertreihen** „Junge Talente“ und „Martine am Sonntag“ (neu) im Konzertsaal der Musikschule

**Lehrerkonzert** zu Gunsten der Vereine für die Flüchtlingshilfe in Frechen

**Veranstaltungen des Elementarbereiches in Kooperation** mit dem Begegnungszentrum Alt St. Ulrich – „Die Nussknacker“

**Sechs Gastkonzerte** von namhaften Künstlern im Konzertsaal der Musikschule u.a. Michael Goldort, Riehma Hahn und Muammer Kuzey.

**Saitenspiele im Stadtsaal:** Gemeinsame Veranstaltung des Zupfbereiches (Gitarre, Baglama, Harfe) der Musikschule mit dem Mandolinen Club Königsdorf und dem Mandolinenverein Frechen.



**Konzerte des Frechen / Bonn Harfenensembles und der Gitarrenquartette** des Zupfbereiches (u.a. zu Gast beim Töpfermarkt und Jahreskonzert des Mandolinen - Orchesters Frechen)

**30 weitere Veranstaltungen im eigenen Haus** Vorspiele der Instrumentalklassen, viele Sonderveranstaltungen mit vielen Kindern und Eltern der Musikschule, weihnachtliche Abschlussveranstaltungen GA/MFE

**„Peter und der Wolf“ – Konzert (nicht nur) für Kinder im Stadtsaal Frechen**



Die Musikschule der Stadt Frechen veranstaltete im Stadtsaal ein großes Konzert (nicht nur) für Kinder. Vor dem Konzert konnten Kinder Musikinstrumente ausprobieren, natürlich mit fachlicher Unterstützung der Musikschuldozenten.

Zu Beginn des Konzertes sangen Musikschul - Kinder aus Frechens Kindergärten und erstem Grundschuljahr das "Peter und der Wolf -Lied", dass ein eigenes Lied einstudiert hatten. Dazu wurde ein Büchlein gestaltet, das die Geschichte um die Orchesterinstrumente erzählt und per Beamer gezeigt wurde.

**Jazz im Keller** und zweimal **Rock im Keller** im „Hoogekeller“ der Musikschule

**Musikschulbands beim 2. Frechner „Kneipenfestival“** im Zeiler



Zur Eröffnung der Frechener Kulturwochen veranstaltet die Musikschule „In Concert“ im Stadtsaal. Die „Frechen Bläser“, die Concert Band „Tonwerk“ und die „MSF Big Band“ brachten passen zum Motto der Kulturwochen Bewegung in den Stadtsaal.

**Viele weitere Konzerte der Concert Band (Tonwerk) und der Big Band** im Stadtgebiet und darüber hinaus (ESS Jazz Konzert in der GS, Big Band im Ratskeller etc.)



**Kölsche Weihnacht** im Stadtsaal mit Teilen der Bläck Fööss, in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Stadt Frechen und den Frechener Grundschulen

**Vocal- Workshop (inkl. Audition) für Pop & Rock** in der Musikschule

**Weihnachtskonzert der „Frechen Bläser“** mit Kafi Biermann im Konzertsaal der Musikschule

**Interkulturelles Weihnachtskonzert** im Stadtsaal in Kooperation mit dem Integrationsrat

**Musikfreizeiten:** 2016 ging die große Musikfreizeit der Musikschule nach Guidel in Frankreich, der weiteren kamen ein Orchestercamp des Vororchesters (Die Frechen Bläser) und Arbeitsphasen der Big Band und der Concert Band hinzu

Auftritte und Veranstaltungen der Musikschule **in allgemein bildenden Schulen und Kitas, viele Informationsveranstaltungen** (Instrumenteninformationen für Schüler/Eltern Elternabende, Mitmachstunden etc.) durch die Leitung und Dozenten der Musikschule.

**Besuche von vielen Schulen und Kitas** in der Musikschule ("Musikschule als ein Stück Frechen" begreifen)



## 2. Pop n Rock Festival Frechen

Nach dem großen Erfolg des Festivals 2015 veranstaltete die Musikschule der Stadt Frechen 2016 das 2. Frechen Pop n Rock Festival im Stadtsaal in Frechen. Vollbesetzter Saal, fantastische Stimmung und großartige Musiker. Egal ob der Nachwuchs oder die arrivierten Profis. Alle waren in Top Form.

Zuerst einmal zu den Bands, denn das Herzstück der früheren Rocknacht ist geblieben. Flying Plates, TUE4, Always in Vacation, Notorious, Wednesday 6 PM und Sound Engine rockten ab 19 Uhr im Stadtsaal die Bühne. Vorgestellt wurden die Bands mit kurzen Videoclips vom Adolf Kolping Berufskolleg. Schüler des AKBK, die an dem Abend zudem mit vielen Kameras unterwegs waren,



erstellen auch zurzeit einen Dokumentationsfilm über das Festival, der in Kürze auf der MS Homepage zu sehen sein wird.

Ab ca. 20.45 Uhr trat dann die Joe Cocker Coverformation auf, u.a. mit Klaus Rutha der sich als Fachbereichsleiter der Rock und Pop Abteilung der Musikschule mit Musik vom Feinsten

verabschiedete.



Danach startete das große Charts – Project, mit sieben Talenten aus der Audition des Vocal -Workshops, mit dem Sinfonieorchester der Musikschule sowie der großartigen Begleitband, die mit Musikern der Oberklasse besetzt war. Viele Musiker haben mit Bands wie der WDR BigBand, Brings und diversen anderen zusammengearbeitet. Die Chöre aus der Realschule und dem Gymnasium rundeten die Arrangements – die von drei Kollegen der Musikschule verfasst wurden - in perfekter Weise ab.

Das Festival war die vierte eigene Veranstaltung der Musikschule 2016 im Stadtsaal. Aufgrund der schleppenden Nachbesetzungen der Geschäftsstelle und der Fachleitung des Rock Pop- Bereiches in 2016 / 17 kann in 2017 keine eigene Veranstaltung im Stadtsaal veranstaltet werden.

